



Stadt T E T T N A N G

Verwaltungsausschuss
- öffentlich am 16.09.2021

Sitzungsvorlage 147/2021
Familie, Bildung & Betreuung
Schwarz, Gerd

Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines Grill- und Begegnungsplatzes für Jugendliche im Stadtzentrum

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Beauftragten für Kinder- und Jugendbeteiligung Standorte für einen Grill- und Begegnungsplatz im Stadtzentrum zu untersuchen. Dies soll unter Beteiligung der Jugendlichen, dem Hochbaubereich sowie dem Ordnungsbereich erfolgen.

Anlagen:
Antrag CDU Platz für Jugend im Stadtzentrum

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	Betrag eingeben EUR
Benötigte Mittel insgesamt:	Betrag eingeben EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	Betrag eingeben EUR
Folgekosten: - laufende Sachkosten - Personalkosten	Betrag eingeben EUR Betrag eingeben EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	Betrag eingeben EUR
Tatsächliche Einnahmen:	Betrag eingeben EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim <input type="checkbox"/> VA/TA (10.000 EUR bis 50.000 EUR) <input type="checkbox"/> GR (über 50.000 EUR)	

Ergänzende Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 21.6.2021 beantragt die CDU-Fraktion des Gemeinderats einen Grill- und Begegnungsplatz für die junge Generation im Stadtzentrum (z.B. im Park zwischen der Wein- und Kirchstraße, Loretopark oder...) einzurichten. In der Begründung wird unter anderem auch Bezug genommen auf die Sitzungsvorlage des Jugendbeauftragten zur Sitzung des AJSK im April. In der dortigen Sitzungsvorlage wurde ausgeführt, dass von den Jugendlichen immer wieder bemängelt würde, dass es generell an Plätzen für Jugendliche fehlen würde. Der Schwerpunkt der damaligen Beratung lag allerdings hauptsächlich bei der geplanten Modernisierung bzw. dem Ausbau einer Bike-Base im Schäferhof.

Eine Überprüfung von möglichen Standorten, insbesondere wenn dort auch eine Grillmöglichkeit geboten sein soll, sollte zum einen unter Einbeziehung der Jugendlichen selbst, aber auch dem Hochbaubereich und dem Ordnungsbereich erfolgen.